

## **Auszug aus dem Protokoll des Regierungsrates des Kantons Zürich**

Sitzung vom 1. Februar 2012

### **110. Kantonsschule Uster (Projektierungskredit)**

#### **A. Ausgangslage**

Der Kantonsrat beschloss am 7. Februar 2005, als Ersatz für die Kantonsschule Glattal (KGL) in Dübendorf eine neue Kantonsschule in Uster zu errichten (Vorlage 4180a). Um Kosten optimieren zu können, wurden die Schulen, die sich auf dem gleichen Areal befinden, in das Projekt einbezogen. Es handelt sich um die Gewerblich-Industrielle Berufsschule Uster (GIBU), die Wirtschaftsschule KV Uster (WSKVU) und die Höhere Fachschule Uster (HFU). Träger dieser Schulen sind der Kanton (GIBU), der Kaufmännische Verein Uster (WSKVU) sowie der Verein Höhere Fachschule Uster (HFU). Das Berufsfachschulhaus in Uster, in dem die GIBU und die WSKVU untergebracht sind, besteht aus einem mehrfach umgebauten und erweiterten Schulgebäude aus den 70er-Jahren sowie einer 1984 erstellten Dreifachturnhalle. Zur Erfüllung des Unterrichtsauftrags wurden ferner externe Mieträume und Barackenprovisorien in Uster und Rüti bezogen. Die HFU nutzt die Berufsfachschulräume am Abend sowie an Samstagen. Die Schülerinnen und Schüler der KGL werden seit der Gründung 1974 hauptsächlich in Provisorien in Dübendorf unterrichtet.

#### **B. Projekt**

Mit Beschluss Nr. 1392/2006 genehmigte der Regierungsrat das in Zusammenarbeit mit den beteiligten Schulen und der Stadt Uster erarbeitete Raumprogramm für das Projekt. Die baulichen Kosten für die Umsetzung dieses Raumprogramms wurden dabei auf insgesamt 88 Mio. Franken geschätzt. Darin enthalten waren die Sanierung der bestehenden Schulanlage im Umfang von 17,5 Mio. Franken und die Erstellung eines Neubaus für rund 70,5 Mio. Franken. Auf dieser Grundlage führte das Hochbauamt im Auftrag des Mittelschul- und Berufsbildungsamtes einen Architekturwettbewerb durch, wobei das Projekt «PEPINIERE» des Architekturbüros Voelki Partner AG, Zürich, zur weiteren Ausarbeitung empfohlen wurde. Dieses Projekt erfüllte gemäss Jurybericht die baulichen Anforderungen am besten. Die Architektur und Struktur

der neu geplanten Schulanlage fasst unter einem Dach die verschiedenen, eigenständigen Schulen zusammen, schafft damit verhältnismässig kurze Wege und ermöglicht dadurch die Nutzung von Synergien. Mensa, Mediothek, Mehrzweckraum/Turnhallen, Sportanlagen und teure Spezialfachzimmer für Informatik oder Naturwissenschaften sind allen Schulen zugänglich. Zudem bleibt mit der Konzentration der Schulanlage auf dem nördlichen Arealteil Spielraum für spätere Entwicklungen offen und es können grosszügige Freiflächen als Park oder Landreserve erhalten bleiben.

### **C. Kosten und Finanzierung**

Der Regierungsrat bewilligte am 13. Mai 2009 einen Projektierungskredit von 4,52 Mio. Franken (RRB Nr. 773/2009). Grundlage bildete dabei eine Gesamtinvestitionssumme von 88 Mio. Franken. Gemäss heutigem Kenntnisstand ist inzwischen mit einer Gesamtinvestitionssumme von 123 Mio. Franken (ohne Architekturwettbewerb) zu rechnen. Die Investitionen betragen für den Neubau 70,3 Mio. Franken (gerundet), für die Sanierung des bestehenden Schultrakts 42,7 Mio. Franken (gerundet) und für die Bereitstellung notwendiger Provisorien rund 10 Mio. Franken. In Bezug auf die Sanierung fallen gegenüber der ursprünglichen Schätzung von 17,5 Mio. Franken erheblich höhere Investitionen an, da durch die Auswahl des Projektes «PEPINIERE» der Altbauteil in das Neubauprojekt integriert wird. Durch diese Integration ist eine Gesamtsanierung des Traktes anstelle der anfänglich geplanten Sanierung notwendig.

Da der Aufwand des Generalplaners und der Spezialistinnen und Spezialisten von der aufwandbestimmenden Bausumme abhängt, ist aufgrund der höheren Investitionskosten der bewilligte Projektierungskredit von 4,52 Mio. Franken auf 6,5 Mio. Franken und die Vergabe des Generalplaners von 4,1 Mio. Franken auf 5,9 Mio. Franken zu erhöhen. Die Gesamtkosten für die Projektierung setzen sich somit wie folgt zusammen:

BKP	Arbeitsgattung	in Franken
52	Muster, Modelle, Dokumentation, Kopien	181 000
591	Honorar Architekt	3 262 000
592	Honorar Bauingenieur	645 000
593	Honorar Elektroingenieur	245 000
594.1	Honorar LKK-Ingenieur	174 000
594.2	Honorar Heizungsingenieur	163 000
595	Honorar Sanitäringenieur	178 000
596.1	Spezialisten/Geologe	25 000
596.4	Spezialisten/Akustiker	86 000
596.5	Spezialisten/Landschaftsarchitekt	141 000
596.6	Spezialisten/Bauökonom	25 000
596.7	Spezialisten/Bühnen-/AV-Planer	15 000
596.8	Spezialisten/Laborplaner	30 000
597.1	Spezialisten/MSRL-Technik	139 000
597.2	Spezialisten/Fachkoordination	63 000
597.3	Spezialisten/Fassadenplaner	10 000
597.4	Spezialisten/Altlastencheck	20 000
597.5	Spezialisten/Zustandsanalyse	56 000
597.6	Spezialisten/Brandschutz	25 000
6	Reserve/Unvorhergesehenes	517 000
	Reserve/Provisorium	500 000
	<b>Total</b>	<b>6 500 000</b>

Die Finanzierung erfolgt über die Investitionsrechnung der Leistungsgruppe Nr. 7301, Mittelschulen (Konto 5040000000). Der Restbetrag kann durch Verschieben anderer Bauvorhaben innerhalb der Leistungsgruppe Nr. 7301, Mittelschulen, ausgeglichen werden.

Für die Projektierung waren im Budget 2010 1 Mio. Franken und im Budget 2011 2,8 Mio. Franken enthalten. Im Budget 2012 sind für das Projekt 2,7 Mio. Franken für Projektierung eingestellt.

Auf Antrag der Bildungsdirektion und der Baudirektion

**b e s c h l i e s s t d e r R e g i e r u n g s r a t :**

I. Für die Projektierung der Kantonsschule Uster wird zur Ausgabenbewilligung gemäss RRB Nr. 773/2009 eine zusätzliche gebundene Ausgabe von Fr. 1 980 000 zulasten der Investitionsrechnung der Leistungsgruppe Nr. 7301, Mittelschulen, bewilligt. Die gesamte zur Verfügung stehende Ausgabensumme beträgt Fr. 6 500 000.

II. Der Betrag der Vergabe des Generalplanermandats (Architekturbüro Voelki Partner AG, Zürich) gemäss RRB Nr. 773/2009 wird aufgrund der höheren Investitionskosten von Fr. 4 100 000 auf Fr. 5 900 000, einschliesslich 4% Unvorhergesehenes, erhöht.

III. Mitteilung an die Finanzdirektion, die Baudirektion und die Bildungsdirektion.



Vor dem Regierungsrat  
Der Staatsschreiber:

**Husi**